



Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete für Stadt und Lkr. Landshut

ausgegeben am 04.06.2013 18:02 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Landshut

gültig von 04.06.2013 18:00 Uhr
bis 05.06.2013 10:00 Uhr

Die Hochwassersituation in Landshut beginnt sich langsam zu entspannen, obwohl am Pegel Landshut/Birket immer noch Meldestufe 4 herrscht. Ein langsames, aber sichtbares Absinken der Wasserspiegel in Isar und Flutmulde dürfte bis Morgen erfolgen. Trotzdem rechnen wir, dass die erhöhte Wasserführung in beiden Gewässern noch lange erhalten bleibt, was zu einem kontinuierlichen Anstieg des Grundwasserstandes führt.

Die hohen Grundwasserstände werden noch lange anhalten.

Der Pegel Dietelskirchen/Kleine Vils befindet sich noch in Meldestufe 1, wird aber bis Morgen auch unter diese sinken. Am Pegel Vilsbiburg gibt es keine Meldestufe mehr.

In Stadt und Landkreis Landshut bleibt der Katastrophenfall weiter bestehen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

